



Das neue D.I.B.-Präsidium (v. li. n. re.): Ulrich Kinkel, Eckard Radke, Klaus Schmieder, Gabriele Huber-Schabel, Peter Maske, Dr. Michael Hardt und August-Wilhelm Schinkel .

Foto: PF

Jahrestagung der Imker Deutschlands in Schkeuditz

Mitglieder wählen neue Führungsspitze

Schkeuditz, 10.10.2015: Heute fand im Tagungszentrum des Globana-Airport Hotels in Schkeuditz bei Leipzig die Mitgliederversammlung des Deutschen Imkerbundes e. V. (D.I.B.) statt, an der Vertreter aller 19 Imker-/Landesverbände teilnahmen. Der D.I.B. ist die europaweit größte Interessenvertretung der Imkerinnen und Imker mit derzeit knapp 100.000 Mitgliedern.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die turnusmäßige Neuwahl des Präsidiums.

Dabei wurde Peter Maske aus dem fränkischen Schwarzach zum dritten Mal nach 2008 und 2011 im Amt des Präsidenten bestätigt.

Ebenfalls ihre dritte Amtsperiode treten die beiden Vizepräsidenten Ulrich Kinkel aus Göppingen (LV Württemberg) und Eckard Radke aus Dietmannsried (LV Bayern) an.

Die weiteren vier Mitglieder des siebenköpfigen Gremiums wurden neu ins Amt gewählt. Dies sind: Klaus Schmieder aus Fischerbach (LV Baden), Gabriele Huber-Schabel aus Halle/Saale (IV Sachsen-Anhalt), Dr. Michael Hardt aus Leipzig (LV Sachsen) sowie August-Wilhelm Schinkel aus Oyten (LV Weser-Ems).

Bei den ausgeschiedenen Mitgliedern bedankte sich Peter Maske für die geleistete ehrenamtliche Arbeit für den Bundesverband in den letzten Jahren und wünschte ihnen alles Gute für die Arbeit in ihren Landesverbänden.

Außerdem sagte Maske nach der Sitzung: „Ich freue mich auf eine neue, spannende Zeit, in der sicherlich wieder viele Herausforderungen auf uns warten, und die Zusammenarbeit mit den neu- und wieder gewählten Präsidiumsmitgliedern. Durch das Votum der Vertreter sind wir handlungsfähig und können im Sinne unserer Mitglieder agieren. Auch für die kommende Amtsperiode sehe ich es als unsere vordringliche Aufgabe an, unsere Arbeit im Bereich Lobbying kontinuierlich weiterzuentwickeln. Wir haben in den letzten Jahren erreicht, dass der D.I.B. bei Politik, Verbänden und Institutionen ein Gesicht bekommen hat. Daran möchte ich anknüpfen, um unsere Forderungen und Schwerpunktthemen noch besser an den richtigen Stellen platzieren zu können. Des Weiteren ist für mich der Ausbau der Verbandsarbeit auf EU-Ebene von besonderer Bedeutung und nicht zuletzt die regelmäßige Zusammenarbeit aller Imkerverbände, wenn es um Schwerpunktfragen wie Agro-Gentechnik, Pflanzenschutz, Bienengesundheit usw. geht.“

Kontakt: Petra Friedrich, E-Mail: dib.presse@t-online.de, Tel. 0228/932/9218 o. 0163/2732547